

**Antrag 156/I/2022****KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Sicherung der Kulturfinanzierung in Berlin**

1 Die SPD Berlin und seine im Abgeordnetenhaus sowie Se-  
 2 nat vertretenen Mitglieder setzen sich für eine Evaluation  
 3 der bisherigen Instrumente der Berliner Kulturförderung  
 4 ein.

5  
 6 Ziel ist eine kritische Bestandaufnahme der bisherigen  
 7 Förderinstrumente hinsichtlich von Geeignetheit, Ziel-  
 8 gruppen und Zugänglichkeit. In diesem Kontext sollen  
 9 auch die Möglichkeiten zur stärkeren Verstetigung der fi-  
 10 nanziellen Mittel für landeseigene, bezirkliche und freie  
 11 Kultureinrichtungen bis zu freiberuflich tätigen Kultur-  
 12 schaffenden in den Blick genommen werden (z.B. im Rah-  
 13 men eines Kulturförderungsgesetzes).

14  
 15 Mitgedacht werden soll auch die Einführung einer zweck-  
 16 gerichteten Kulturabgabe oder analog die zusätzliche  
 17 Verstärkung der Haushaltsmittel für Kulturförderung, ab  
 18 dem Doppelhaushalt 24/25, in Orientierung an der durch-  
 19 schnittlichen Höhe der Einnahmen der City Tax.

20  
 21 Die SPD Berlin steht für ein lebendiges Berlin, dass be-  
 22 sonders durch seine vielfältige und starke Kulturszene ge-  
 23 prägt wird. Deshalb wollen wir gut funktionierende För-  
 24 derinstrumente fortsetzen, diese sinnvoll anpassen und  
 25 ergänzen sowie insgesamt eine bessere Zugänglichkeit er-  
 26 reichen.

27  
 28 **Begründung**  
 29 Kunst und Kultur sind das Manna unserer Gesellschaft.  
 30 Wir müssen sie als Teil der allgemeinen Daseinsvorsorge  
 31 begreifen und akzeptieren.

32  
 33 Sie fördern Meinungsvielfalt, Toleranz, Weltoffenheit, Bil-  
 34 dung und Menschlichkeit.

35  
 36 Kunst und Kultur sind aber auch die ersten, die dem Rot-  
 37 strich zum Opfer fallen, wenn es in Stadt und Land finan-  
 38 ziell eng wird – aus welchen Gründen auch immer.

39  
 40 Um dem entgegenzuwirken, fordern wir, die Citytax aus-  
 41 schließlich zu ihrer finanziellen Absicherung einzusetzen.

42  
 43 Die Absicherung / Konsolidierung der Vergütung durch  
 44 Werknutzung ist nicht ausreichend gesetzlich gesichert.  
 45 Außerdem ist nicht jede Künstlerin / jeder Künstler in der  
 46 Lage, ihre / seine urheberrechtlichen Ansprüche einzu-  
 47 fordern. Allzu viele Künstlerinnen und Künstler existieren  
 48 weit unterhalb der Armutsgrenze und finden kein nieder-

**Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: FA XII Kulturpolitik (Konsens)****LPT I-2022 - Überweisen an: FA XII Kulturpolitik****Bisher liegen keine Stellungnahmen vor.**

49 schwelliges Unterstützungsangebot, um z.B. Arbeitsma-  
50 terial kaufen zu können.

51

52 Es gibt viele Ideen und Forderungen, was im Kunst- und  
53 Kulturförderbereich verbessert und / oder verstetigt wer-  
54 den muss. Mit unserem Antrag zeigen wir eine konkrete  
55 Finanzierungsoption auf.

56

57 Die Citytax soll die Unterstützung kulturellen und künst-  
58 lerischen Schaffens von Haushaltszwängen unabhängig  
59 machen. Allerdings muss auch eine Zweckentfremdung  
60 ausgeschlossen werden!

61

62 Analog zur Rundfunkabgabe sollen die freiwerdenden  
63 Mittel ausschließlich der Kunst- und Kulturfinanzierung  
64 dienen.